

Mit «ePaad» sparen Sie Zeit, Geld, Nerven – und Papier

Die Zeiten, in denen Arzttermine in einem dicken Buch mit Bleistift und Radiergummi verwaltet wurden sind genauso vorbei, wie das Durchforsten von zentimeterdicken Krankengeschichten. Dank «ePaad» können sich Ärzte und MPA künftig ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Davon profitieren nicht zuletzt die Patienten.

«Wir haben heute schlicht und einfach mehr Zeit für unsere Kunden.» Felicitas Zundl, CEO der Venenzentrum Arlesheim AG, bringt den Nutzen der neuen Software «ePaad» mit ihrer Aussage auf den Punkt. Ob beim Terminmanagement, beim Verwalten der Krankendossiers oder direkt im Behandlungszimmer: «ePaad» erleichtert den Alltag der Ärzte, der Medizinischen Praxisassistentinnen – und hat auch für die Patienten nur Vorteile.

«ePaad» steht für «elektronische Patienten-Administration». Statt mit Block und Papier, haben Arztpraxen nun die Möglichkeit, sämtliche Daten elektronisch zu verwalten. Dafür muss noch nicht einmal eine spezielle und teure Hardware installiert werden: Die Software wird ganz einfach und bequem auf einem Tablet-PC via Web-Browser bedient.

Effiziente Datenverwaltung

Mit «ePaad» lassen sich rasch und einfach Termine erfassen und koordinieren. Ruft ein Kunde an, um einen Termin zu verschieben, geschieht dies dank der cleveren Software innert Sekunden. Auch ganze Krankendossiers können mit einem Klick abgerufen oder ergänzt werden. Abgelegt werden die Daten nicht auf einer fix installierten Station, sondern zentral auf einem Server in der Praxis oder in einem modernen Rechenzentrum. Dies hat den Vorteil, dass Ärzte, MPA und andere berechnigte Personen überall und zu jeder Zeit mittels Tablet oder Smartphone auf die Patientendaten zugreifen können. Dank eines ausgeklügelten Verschlüsselungs-Systems ist die Datensicherheit dabei stets gewährleistet.

Schnelle und einfache Bedienung

Obwohl die Möglichkeiten von «ePaad» zahlreich sind, haben die Entwickler der Basler Firma Compass IT Wert darauf gelegt, die Benutzung der Software möglichst einfach und übersichtlich zu gestalten. Mit Erfolg: Die ersten Erfahrungen zeigen, dass selbst wenig computeraffine Ärzte oder MPA die Software innert kurzer Zeit beherrschen – und nach einigen Tagen bereits nicht mehr auf «ePaad» verzichten wollen.

Auch der Patient profitiert

Auch die Patienten profitieren von «ePaad». Statt hinter einem grossen Monitor verkrochen, stehen Ärzte und MPA bei Besprechungen künftig mit einem modernen Tablet vor dem Patienten. Das ermöglicht allen Beteiligten einen leichteren und persönlicheren Kontakt.

Mit «ePaad» sparen moderne Praxen künftig viel Zeit, Geld und Nerven. Und dank des modularen Aufbaus eignet sich die Software für Praxen und Kliniken unterschiedlichster Form und Grösse.

Weitere Infos und Preise: www.epaad.ch